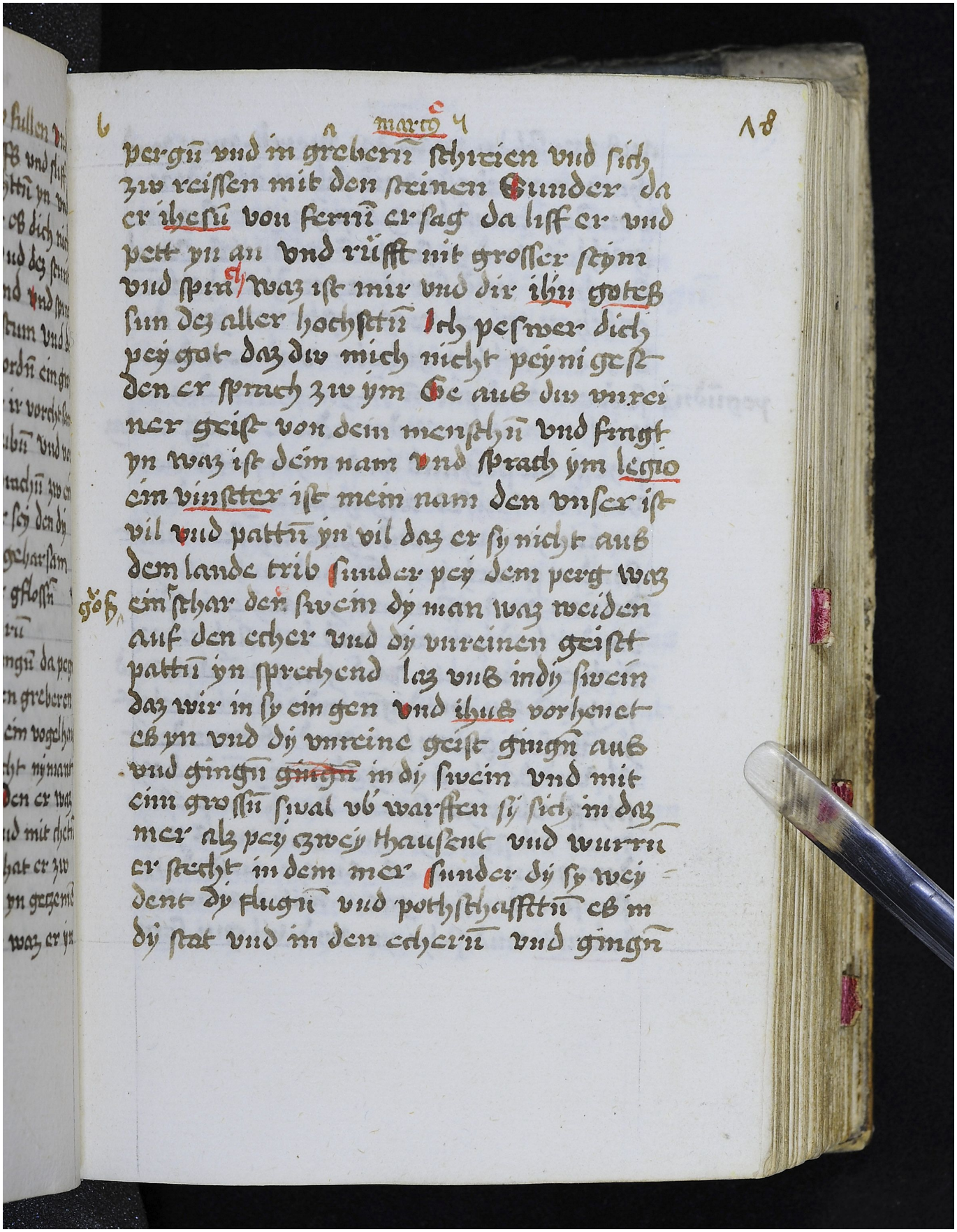
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=37886
Copyright: Melk, Benediktinerstift



6 marc 4 78

pergn vnd in grebern schrien vnd sich
zw reissen mit den steinen Sunder da
er ihesu von fernn ersach da liff er vnd
pett yn an vnd rüfft mit grosser stym
vnd sprach/ waz ist mir vnd dir ihu gotes
sun des aller hochstn Ich pesweer dich
pey got daz diw mich nicht peyni gest
den er sprach zw ym Ge aus diw vnrei
ner geist von dem menschn vnd fragt
yn waz ist dein nam vnd sprach ym legio
ein vinster ist mein nam den vnser ist
vil vnd pattn yn vil daz er sy nicht aus
dem lande trib sunder pey dem perg waz
göß ein schar der swein dy man waz weiden
auf den echer vnd dy vnreinen geist
pattn yn sprechend laz vns indy swein
daz wir in sy ein gen vnd ihus vorhenet
es yn vnd dy vnreine geist gingn aus
vnd gingn gingn in dy swein vnd mit
ein grossn sual vb warffen sy sich in daz
mer alz pey czwey thausent vnd wurrn
er stecht in dem mer sunder dy sy wey
dent dy flugn vnd pothschaffetn es in
dy stat vnd in den echern vnd gingn